

BERUFS- UND ZUKUNFTSPLANUNG: - von A wie Anerkennungszuspruch bis Ü wie Übersetzung von Zeugnissen und Dokumenten



Helfer-Leitfaden

Anerkennungszuspruch

Für die Anerkennung von Zeugnissen kann ein Zuschuss beantragt werden. Informationen dazu finden Sie unter

- www.anererkennungszuspruch.de
- und unter www.anererkennung-in-deutschland.de
- sowie bei der zentralen Förderstelle:
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Mühlenstr. 34/36
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 43 31 12 22
E-Mail: anererkennungszuspruch@f-bb.de

Arbeitserlaubnis

Sie wird von Geflüchteten gebraucht, die nicht anerkannt sind. Aus ihrem Aufenthaltstitel, dem Ausweis ist zu entnehmen, ob sie Zugang zum Arbeitsmarkt haben können. Die nächsten Schritte sind folgende:

- Geflüchtete bewerben sich um einen Arbeitsplatz.
- Wenn der Arbeitgeber die Person beschäftigen möchte, füllt er den Vermittlungsauftrag der Bundesagentur für Arbeit (Formular auf unserer Homepage) aus.
- Diese muss den jeweiligen Sachbearbeitern/innen des Ausländeramts des Kreises Neuwied zugeleitet werden.
- Das Angebot wird dort geprüft und an die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung zur Vorrangprüfung weitergeleitet. Die Arbeitserlaubnis wird erteilt, wenn es für das Arbeitsangebot keine geeigneten deutschen oder EU Bewerber/innen gibt.

Kreisverwaltung Neuwied,
Ausländerbehörde
Wilhelm Leuschner Straße
56564 Neuwied

Die Telefonnummern der zuständigen Sachbearbeiter/innen können dem Organigramm auf der Homepage entnommen werden

ZAV Zentrale Auslands- und Fachvermittlung
Villemobler Straße 76
53123 Bonn
Telefon: 0228 – 71 32 000
Servicenummer: 0800 – 45 55 50

Arbeitsmarkt-Service Jobcenter

Jobcenter Landkreis Neuwied
Asbacher Straße 69 – 73
53545 Linz

E-Mail: Jobcenter-Landkreis-Neuwied.Jobcenter-Linz-Team-Markt@jobcentr-ge.de

Herr Zimmermann

Telefon: 02644 – 6039 212

Frau Riepe-Jehring

Telefon: 02644 – 6039144

Arbeitssuche

Arbeitsagentur Linz am Rhein - Arbeitsamt - Agentur für Arbeit

Marion Muß (Leiterin)

Am Konvikt 4

53545 Linz

Telefon: 02644 – 16 01 50

E-Mail: marion.muss2@arbeitsagentur.de

Susanne Rygulla (Arbeitsberatung)

E-Mail: Susanne.Rygulla@arbeitsagentur.de

Postanschrift: Agentur für Arbeit Neuwied 56560 Neuwied

Telefon: 0800 45555-00 (Arbeitnehmer) 0800 45555-20 (Arbeitgeber)

Fax: 02644 960 191-395

E-Mail: Linz@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:

Mo. 07:30 - 12:30 Uhr

Di. 07:30 - 12:30 Uhr

Mi. 07:30 - 12:30 Uhr

Do. 07:30 - 17:00 Uhr

Fr. 07:30 - 12:30 Uhr

Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche für junge Geflüchtete

Arbeitsagentur Neuwied Berufsberaterin für junge Asylbewerber und Flüchtlinge

Frau Dr. Marianne Wirth,

Telefon: 02631 – 89 12 35

E-Mail: marianne.wirth2@arbeitsagentur.de

KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz

Die KAUSA (Koordinationsstelle Ausbildung und Migration) Servicestellen-Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Vermittlung junger Menschen mit Migrationshintergrund in eine duale Ausbildung. Für junge Geflüchtete und ihre Familien halten sie spezifische Informationen bereit und sprechen gezielt Betriebe an, um die jungen Menschen in Ausbildung zu bringen.

Jens Fiedermann
Telefon 0261 398-339
Telefax 0261 398-990
jens.fiedermann@hwk-koblenz.de

Ursula Westermann
Telefon 0261 398-351
Telefax 0261 398-990
ursula.westermann@hwk-koblenz.de

Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Geflüchtete können Dokumente über Abschlüsse und Qualifikationen anerkennen lassen. Ihre Qualifikationen werden in diesem Verfahren mit den aktuellen deutschen Ausbildungsinhalten verglichen.

Für Berufe des öffentlichen Dienstes und der Hauswirtschaft (ausgenommen ländliche Hauswirtschaft) ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion des Landes Rheinland Pfalz zuständig. Falls der Ausbildungsabschluss nur teilweise anerkannt wird, kann eine Nachqualifizierung sinnvoll sein.

Ansprechpartner für den öffentlichen Dienst:

Horst Bißbort, Telefon: 06321 - 99-2488, E-Mail: Horst.Bissbort@addnw.rlp.de

Ansprechpartnerin für Berufe der Hauswirtschaft:

Ina Zimmer, Telefon: 06321 - 99-2478, E-Mail: Ina.Zimmer@addnw.rlp.de

Anerkennung ausländischer Zeugnisse und Bildungsnachweise - schulische Abschlüsse und Berechtigungen

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Willy- Brandt- Platz 3, D- 54290 Trier

Postfach 13 20, D-54203 Trier

Telefon: 0651- 9494-0

Fax: 0651- 9494-170

Poststelle@add.rlp.de

Die Verfahren sind kostenpflichtig! Persönliche Vorsprachen müssen vorher mit den zuständigen Ansprechpersonen telefonisch vereinbart werden!

Länder von A-L:

Torsten Wolff, Telefon: 0651- 9494-344

Länder von M – Z:

Stefanie Heß, Telefon: 0651- 9494-949

Nachfolgestaaten Jugoslawien, Albanien und Türkei:

Ursula Brandenburger, Telefon: 0651- 97001-214

Syrien:

Monika Zender, Telefon: 0651- 9494-330

Anerkennung von Bildungsnachweisen

Information und Erstberatung zu im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen (IQ Netzwerk NRW):

Bildungsforum Lernwelten (BF)

Im Krausfeld 30a

53111 Bonn

Telefon: 0228 – 96 95 999

Ansprechpartnerin: Annette Döhner, E-Mail: doehner@bf-bonn.de

Internet:

BildungsForum Lernwelten (<https://www.bf-bonn.de/index.php/de/?M=BIQ>)

Wege in den Beruf - Informationen für Migrantinnen (<http://www.migra-info.de/>)

LerNet Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Rathausstraße 3

53225 Bonn

Telefon: 0228 – 97 63 89 83

Katrin Wolf, E-Mail: wolf@lernet.de

Christine Rohrer, E-Mail: rohrer@lernet.de

Internet: LerNet Bonn/Rhein-Sieg (Sie beraten auch Geflüchtete aus dem Kreis Neuwied) (<http://www.lernet.de/aner kennungsberatung-auslaendischer-berufsqualifikationen.html>)

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung MYK

Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz

Breite Straße 62

56626 Andernach

Telefon: 02632-92 54 29

Axel Deil-Messemer und Anika Gräf

E-Mail: axel.deil-messemer@kvmyk.de

Internet: www.jobcenter-myk.de

Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsnachweisen durch die IHK

(Es muss sich um staatliche Berufsabschlüsse aus den Bereichen Industrie, Handel oder Dienstleistung handeln.)

IHK Koblenz, Schloßstraße 2, 56068 Koblenz

Kontakt: Andreas Herla, Telefon: 0261 - 106-271, Fax: 0261 - 106-111,

E-Mail: herla@koblenz.ihk.de

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Auszubildende werden durch abH dabei unterstützt, den Lehrstoff der Berufsschule zu verstehen und zu bewältigen.

Die Deutsche Angestellten Akademie (DAA) führt die Maßnahme durch. Die Auszubildenden werden mindestens drei und höchstens acht Unterrichtsstunden pro Woche gefördert. Sie

lernen in Kleingruppen mit maximal 8 Personen Deutsch und vertiefen das, was im Berufsschulunterricht, vor allem in der Fachkunde behandelt wird.

abH muss bei der Arbeitsagentur, welche die Kosten übernimmt, beantragt werden. Auszubildende, die sich für abH interessieren, sollten sich über die kostenlose Service-Hotline mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Neuwied in Verbindung setzen: 0800 – 4 55 55 00. Arbeitgeber können sich an ihren persönlichen Betreuer im Arbeitgeberservice wenden: 0800 – 4 55 55 20.

Kontakt:

DAA Neuwied

Jennifer Hahn 02631 825398-3

Werner Knappe 02631 825398-2

Ralf Stiegler 02631 825398-5

Fax 02631 825398-9

E-Mail abh.neuwied@daa.d

Unterrichtsort:

Langendorfer Straße 105-107

Neuwied

Ausbildungsberater der Industrie- und Handelskammer

Schlossstraße 2, 56068 Koblenz

Linda Menden, Telefon.: 0261 106-204 (montags), E-Mail: menden@koblenz.ihk.de

Peter Köhler, Telefon: 0261 106-285 (mittwochs), E-Mail: koehler@koblenz.ihk.de

An den angegebenen Tagen sind die Ausbildungsberater in der Zeit von 08:00 Uhr - 16:00 Uhr telefonisch erreichbar

Assistierte Ausbildung

Dieses Programm unterstützt Auszubildende mit besonderem Förderbedarf dabei, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Es handelt sich um eine persönliche Begleitung des Einzelnen, verbunden mit dem regelmäßigen Kontakt zum Ausbildungsbetrieb und zur Berufsschule und besteht aus folgenden Elementen:

- Austausch- und Lernangebote
- Stütz- und Förderunterricht
- Sozialpädagogische Betreuung
- regelmäßiger Kontakt zum Ausbildungsbetrieb
- regelmäßiger Kontakt zur Berufsschule
- Prüfungsvorbereitung

Auch der Ausbildungsbetrieb wird bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung unterstützt.

Kontakt

Günter Bartmann

Telefon: 02631 825398-6
Mobil: 0163-7648729
E-Mail: info.asa-neuwied@daa.de

Beratung, Vorbereitung und Begleitung in Arbeit

Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald
Langendorfer Straße 91
56564 Neuwied (Geschäftsstelle)
Telefon: 02631 - 9464-0
Fax: 02631 - 9464-11
zentrale@khs-rww.de
www.khs-rww.de

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Mit dem Eintritt in eine Berufsausbildung werden keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Jobcenter mehr gezahlt. Geflüchtete über 18 Jahre, die nicht bei den Eltern leben können und betrieblich oder schulisch ausgebildet werden, können unter bestimmten Voraussetzungen BAB von der Agentur für Arbeit als Zuschuss erhalten. Der Antrag hierfür sollte möglichst früh, schon nach Abschluss des Ausbildungsvertrags und vor dem Beginn der Ausbildung, bei der Agentur für Arbeit gestellt werden. Gefördert werden Fahrtkosten zum Ausbildungsbetrieb, zur Berufsschule und zu überbetrieblichen Lehrgängen, Arbeitskleidung (monatliche Pauschale) und Kosten für ein eigenes Zimmer. Geflüchtete, die Leistungen vom Jobcenter erhalten haben, können zur Deckung der Unterkunftskosten aufstockendes Wohngeld beantragen. Für alle anderen gibt es diese Möglichkeit nicht. Die Anschaffung von Fachbüchern und Werkzeug ist von der Förderung ausgenommen.

Die Höhe der BAB ist abhängig vom Einkommen des Auszubildenden.

Kontakt: Bundesagentur für Arbeit, Frau Jonas, 54187 Trier, Tel. 02651 – 95 04 16

Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer

Ruth Dany Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Telefon: 02635-95 460, Frau Jacka
bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de

Berufskollegs

Alice Salomon Schule

Schulstandort Linz:
Am Gestade 9, 53545 Linz am Rhein
Telefon: 02644 95280
E-Mail: buero@bbs-linz.de

Schulstandort Neuwied:
Langendorfer Straße 65, 56564 Neuwied
Telefon: 02631 - 94490
Fax: 02631 - 9449170
E-Mail: bueronr@bbs-neuwied.de

Berufsvorbereitungsjahr S

Am Schulstandort Neuwied gibt es 2 spezielle Vorbereitungsklassen für Geflüchtete/Menschen mit Migrationshintergrund unter 18 Jahren. In den beiden Klassen wird, adaptiert an den Leistungsstand der Jugendlichen, überwiegend Deutsch unterrichtet, verbunden mit Möglichkeiten, sich beruflich zu orientieren. Ein Quereinstieg ist auch im laufenden Schuljahr möglich. Nach einer Prüfung der Deutschkenntnisse werden die Jugendlichen einer der beiden Klassen zugeordnet. Im Schuljahr 2017/2018 wird es voraussichtlich weitere solcher Klassen geben.

Berufsvorbereitungsprogramme

Programm Perspektive für Flüchtlinge
DAA Neuwied
Deutsche Angestellten Akademie
Engerser Str. 13
56564 Neuwied
Sabine Kleinmann
Telefon: 02631 – 82 53 987
E-Mail: sabine.kleinmann@daa.de

Die Integrationsmaßnahme Perspektiven ist modular - von der Aktivierung und Kompetenzfeststellung über die Vermittlung spezifischer Kompetenzen bis zur Arbeitsvermittlung und betrieblichen Erprobung - aufgebaut und wird in Kleingruppen bzw. in einzelnen Teilen individuell durchgeführt. Die Teilnehmenden werden sozialpädagogisch begleitet.

Bildungskoordinator

Dr. Martin Correll
Kreisverwaltung Neuwied
Wilhelm-Leuschner-Str. 9
56564 Neuwied
Telefon: 02631 803-161
Hauptgebäude, Raum 157
E-Mail: Martin.Correll@kreis-neuwied.de

Dr. Martin Correll kümmert sich hauptamtlich darum, Bildungsangebote für Neuzugewanderte im Landkreis stärker zu vernetzen und abzustimmen. Auf der Homepage der Kreisverwaltung Neuwied ist ein Informationsportal entstanden, in dem zahlreiche Informationen zum Thema Integration Geflüchteter in Bildung, Ausbildung und Arbeit zusammengefasst sind.

Einstiegsqualifizierung

Diese 6 bis 12monatige Berufsvorbereitungsmaßnahme, gefördert von der Agentur für Arbeit bzw. den Jobcentern, richtet sich an junge Menschen, die noch nicht in vollem Umfang für eine Berufsausbildung bereit sind. Die jungen Menschen arbeiten während dieser Zeit in einem Ausbildungsbetrieb und besuchen gleichzeitig, sofern sie der Berufsschulpflicht unterliegen, die Berufsschule. Bei erfolgreichem Abschluss der Maßnahme ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Informationen erhält man bei der Agentur für Arbeit, dem Team Markt der Jobcenter und den Ausbildungsberatern der Handwerkskammer bzw. Industrie- und Handelskammer.

Flüchtlingsnetzwerker (Team KAUSA)

Sie kümmern sich um die Beratung und Vermittlung von Flüchtlingen, angefangen von der Kompetenzfeststellung, über die Anerkennung von Qualifikationen und Abschlüssen, der Suche nach Arbeitsfeldern und begleiten sie und den Betrieb in der Einarbeitungsphase.

Ralf Lütje, Tel.: 02631- 39 83 28, ralf.luetje@hwk-koblenz.de

Birdal Acar, Tel.: 0151-55 16 32 28

Jens Fiedermann, Tel.: 0151-55 16 32 29, jens.fiedermann@hwk-koblenz.de

Nikolinka Georgieva, Tel.: 0151-55 16 32 39

Mizan Hailu, Tel.: 0261- 39 83 33

Mustafa Karim, Tel.: 0261-39 83 32

Hans Joachim Wagner, Tel.: 0151- 55 16 32 26

Gleichwertigkeitsfeststellung ausländischer Berufsqualifikationen durch die Handwerkskammer Koblenz

Sie ist für die Anerkennung handwerklicher Berufsqualifikationen für Menschen im Kammerbezirk Koblenz zuständig. – auf ihre Gleichwertigkeit mit einer deutschen, handwerklichen Referenzqualifikation überprüft. Das Verfahren ist mit Kosten verbunden.

Kontakt: Marion Jacka, Telefon: 02635 - 9546-700, Fax : 02635 9546-984

E-Mail: marion.jacka@hwk-koblenz.de

Handwerkskammer Koblenz

Willkommenslotse

Hans-Maik Diehl, Telefon: 0261 398-333, Mobil: 0151 – 55163231

hans-maik.diehl@hwk-koblenz.de

- Beratung kleiner und mittelständische Unternehmen bezüglich der Aufnahme von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit.
- Beratung junger Geflüchteter im Hinblick auf eine duale Ausbildung und Vermittlung in geeignete Ausbildungsbetriebe und
- Begleitung beim Verlauf der Ausbildung.

Perspektiven für junge Flüchtlinge - PerjuF

Die Maßnahme gibt jungen Geflüchteten unter 25 Jahren, welche die Vollzeit-Schulpflicht erfüllt haben, Orientierung im deutschen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem und hilft ihnen, eine Berufswahlentscheidung zu treffen. Informationen erteilen die Agentur für Arbeit und die Jobcenter. Sie entscheiden auch über die Teilnahme.

Programm Beschäftigungspilot für Flüchtlinge

Informa GmbH

Im Mühlengrund 3

56565 Neuwied

Rebecca Achilles, Telefon: 02631 - 9171-32, Mobil: 0151 - 15 04 16 02

E-Mail: rachilles@informa.org

Jochen Raguse, mobil 0151 - 15 01 69 94, jraguse@informa.org

Fax: 02631/9171-20

Ziel des Beschäftigungspiloten für Flüchtlinge ist die Integration von erwerbsfähigen Flüchtlingen mit hoher Bleiberechtswahrscheinlichkeit in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt im Landkreis Neuwied. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Kompetenzprofile erstellt und in Schulungen über den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt informiert. Das Programm besteht aus 3 Modulen: Ausbildung/Arbeit, Ziele und Werte der EU und Integration in die neue Kultur.

Programm KompAS - Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung, Spracherwerb FAW gGmbH

Akademie Neuwied

Matthias-Erzberger-Straße 32-34

56564 Neuwied

Nina Nelles

Telefon: 02631 - 94 104-10, E-Mail: nina.nelles@faw.de, Fax: 02631 -94 104 -50

Das Programm richtet sich u. a. an Geflüchtete und beinhaltet eine Kombination aus Sprach- und Orientierungs-Kurs sowie Berufsorientierung mit 600 Unterrichtseinheiten Deutschkurs und 60 Unterrichtseinheiten Orientierungskurs vormittags und nachmittags dem praktischen Bereich mit Kompetenzfeststellung, Berufsorientierung und Bewerbungstraining.

Qualifikationsanalyse für Geflüchtete ohne Zeugnisse Anerkennungsverfahren bei fehlenden oder unvollständigen Unterlagen

Geflüchtete ohne Zeugnisse können mit Hilfe einer Qualifikationsanalyse ihre beruflichen Kompetenzen praktisch nachweisen. Dies geschieht mit Hilfe von Arbeitsproben, Fachgesprächen und Probearbeit in Betrieben. Die Verfahren sind kostenpflichtig. Sie können zum Beispiel von Jobcentern, Stiftungen oder dem Sonderfonds

Qualifikationsanalysen im Rahmen des Projekts „Prototyping Transfer“ übernommen werden.

Auskunft geben die Projektkoordination im Bundesinstitut für Berufsbildung:

Ricarda Knöller, Tel.: 0228 - 107 - 2837, E-Mail: knoeller@bibb.de

Dinara Tursarinow: Tel.: 0228 - 107 - 1863, E-Mail: tursarinow@bibb.de

Im Kreis Neuwied führen die Handwerkskammer und die Industrie- und Handelskammer Tests zur Feststellung des Bildungs- und Ausbildungsstands durch, die kostenpflichtig sind.

Weitere Informationen zum Thema findet man unter: www.zdh.de

Antragsformulare der Handwerkskammer Koblenz findet man unter www.hwk-koblenz.de

Übersetzung und Beglaubigung von Zeugnissen und Dokumenten

Arabisch

Heinz Wagner

Nettestr. 7

56575 Weißenthurm

Telefon: 0175 - 63 07 280

E-Mail: heinz-wagner@gmx.net

Alle Sprachen

ABC Übersetzungen Sprachschule

Wolfgang Bansemer-Hoffmann

Thelengasse 48

53859 Niederkassel-Mondorf

Telefon: 0228 - 97 83 61 3

Mobil: 0176-70 43 24 02

Fax. 0228 - 97 83 61 4

Email: info@abc-sprachen.de

Internet: www.abc-sprachen.de

Tigrinya (Eritrea), Amharisch (Äthiopien) und Englisch

Goitom Afheron

Albert Schweitzer Str. 2

53115 Bonn

Telefon: 0228 - 31 02 21

Mobil: 0170 - 65 15 662

E-Mail: consulting@selam-germany.com

Stand: 15.12.2017

[Der Helfer-Leitfaden erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zudem wird er, wenn erforderlich, aktualisiert. Achten Sie daher auf das Datum des Standes. Der aktuelle Helfer-Leitfaden befindet sich immer auf unserer Homepage www.welcome-in-unkel.de. Für Aktualisierungen brauchen wir Ihre Hilfe: Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn etwas zu korrigieren oder hinzuzufügen ist. Vielen Dank!]